





# Kochscholarin gesucht nach Leipzig Hôtel Stadt Dresden.

**Beräufnerin.**  
Für mein Tapfserie, Wolf- und  
Reiswaren-Geschäft luche per 1. Juli  
eine tüchtige, solide, nicht zu junge  
Beräufnerin, Damen, welche in die  
Wissenschaft tüchtig, erhalten den Vortrag  
Recht, wollen Vorkanz. nebst Zeugnis-  
abschriften u. Gehaltsang. in der Exped.  
d. Zig. unter **554 S.** niederlegen.

Eine gebildete Dame aus guter  
Familie, 40 Jahre, in der Beräufnerin  
durchaus tüchtig, sucht eine Stelle als  
Rezeptionistin bei einem Herrn oder  
mutterlosen Kindern. Nähere Auskunft  
ertheilt Vormittags **Fräulein Goseke,**  
**Starkstraße 7, II.**

3 Mädchen erb. Unterricht in allen  
weibl. Handarb., Sticken, Weißnähen,  
Mäppeln u. s. w. **Geißstraße 55, II.**

**Stellen finden**  
Haus- u. Küchenmädchen, gleich u. sp.  
bei hohen Lohn, Einbrennmädchen zum  
I. Juli, j. Mädchen, e. Herr der Land-  
wirtschaft, Kochmännlein, Landwirth-  
schaftslehre, Knudm., Küchlerinnen und  
Kellerbedientene.

**Stellen suchen**  
Stütze für Stadt, Wirthschafterin f.  
H. Spauschke, j. Mädchen v. ansehbar.  
f. leichten Dienst, Küchler, Knudm.,  
Reinlich, Köchlerinnen, Sanftmüthen u.  
ein 26 J. alter, sehr fleißiger, nicht  
Stellung nach dem Lande.

**Arbeits-Nachweis**  
des Vereins für Volkswohl  
Rostor Thurm.

**Ein junges Mädchen**  
aus acht. Familie einer Provinzialstadt,  
mutterlos, welche sich jeder häuslichen  
Arbeit unterziehen würde, in weiblichen  
Handarbeiten auch erfahren ist, sucht in  
Salle oder nächster Umgegend zur  
Erlernung des **Haushalts** ein  
Unternehmen. Hauptbedingung: Familien-  
anschluss. Gehalt wird nicht be-  
sprungen. Gef. Offerten befördert die  
Expedition dieser Zeitung u. **547 L.**

Eine anständige Person ohne Anhang,  
am liebsten in den 40er Jahr. (Witwen  
nicht ausgeschlossen), wird von einem  
älteren alleinherrlichen Herrn auf dem  
Lande zum 1. Juli d. J. in d. Exped. d. Zig.  
als **Wirthschafterin** gesucht. Gehalt  
nach Vereinbarung.  
Verständliche Weib. im Gebiet „**zum  
goldenen Löwen**“ in **Geiselen.**

**Eine weite Mamsell,**  
welche in der Milchwirthschaft erfahren,  
wird zum 1. Juli d. J. auf dem Ritter-  
gute **Wangelndorf** bei Station **Geis**  
bethebt gesucht.

**Mädchen wird gesucht.** Zu er-  
fragen in der Exped. d. Zig. **1220**

3 geb. Mädchen, w. Köchen gel. hat,  
sowie 2 Kinder u. Handarb.  
bew. ist, luche j. sof. oder 1. Juli d. J.  
als St. d. Hausfr. od. b. einz. Dame.  
Off. u. Z. **5440** an die Exp. d. Zig. erb.

**3 Köchin, Stuben-, Haus- und  
Küchenmädchen finden gute  
Stellen durch Frau**  
**Fieckinger, Al. Ulrichstr. 28.**

**Ein ehrliches Mädchen,**  
welches etwas kochen kann, wird gesucht  
**Reider, Gr. Ulrichstraße 23, Laden.**

Ein junges anständig. Mädchen, im  
Schneidern sehr geübt, Stellung in  
Woll- u. Webwarengeschäft. Woz.  
unter **X. 5430** an die Exped. d. Zig.

**Gebilde Costümarbeiterin** wird  
gesucht von  
**Clara Bethge, Moritzstraße 5, I.**

Junger Mädchen für leichten Dienst  
gesucht **Gr. Klausstraße 19, II.**

Köchinnen und Stubenmädchen find.  
sowie j. später Stellung durch Frau  
**Reider, Al. Braunsstraße 12.**

Aufwartung Vormittags gesucht  
**Margarethe 10, II.**

**Eine Frau zum Frischfrägen**  
wird sofort angenommen.  
**A. Kohnsdorf, Landwehrstr. 12.**

Ein geb. j. Mädchen aus gut. Fam.  
sucht Stell. zur Fähr. eines H. Haus-  
halts, würde auch sehr die Pflege und  
Erz. h. mütterl. Kinder übernehmen.  
Geällige Offerten erbitte unter Chiffre  
**G. L. III** postlagernd **Greußen**  
in Thüringen.

Eine Kochmamsell u. ein Küchenmchd.  
für Vaboret logisch gesucht. Köchin,  
Haus-, Kinder- u. Küchenmädchen  
u. später bei hohen Lohn, gesucht durch  
Frau **Wächter, Bärgasse 1-3 a. W.**  
2 Annen daselbst sofort gesucht.

10 Mädchen welche kochen können  
Köchin, Stuben-, Haus-, Kinder- und  
Küchenmädchen erb. sofort und 1. Juli  
und August Stellung durch  
Frau **Zieger, Al. Braunsstraße 16.**

2 gebild. Mädch., 22 u. 25 Jahre, eine  
kann kochen u. schreiben, gute Zeugnisse,  
suchen Stelle als Stütze oder Kinderfr.  
Hausmädch., w. d. schneiden kann, 3  
fröhliche Mädch. d. Lande, 17 u. 22 J.  
suchen 1. Juni Stelle: durch  
Frau **Zieger, Al. Braunsstraße 16.**

**Getroffen**  
hat das Reichsgericht die Entscheidung,  
daß die Beibehaltung bei der **Stutt-  
garter Reihenloos-Gesellschaft** in  
allen besetzten Staaten gestattet sei.  
Seben Monat eine Zeichnung, nächste  
große am 1. Juni d. J. 38. Haupt-  
treffer **150,000, 120,000** u.  
Zweibr. **20,000, 10,000** u.  
10,000, 5,000 monatlich.  
Stuttg. verband F. J. Stegmayer,  
Stuttg.

**Wormser Dombaulotterie**  
Ziehung bestimmt 16.-18. Juni.  
Nur bare Geldgewinne.  
11. 75,000, 30,000, 10,000 etc.  
Originalloose **M. 3** Porto u. Liste  
1/2 Antheile **M. 1.75** 30 Pf.  
1/4 Antheile **M. 1.-** 30 Pf.  
**D. Lewin,**  
Berlin C., Spandauerbrücke 16.

**Land- u. Stadtwirthschafterin, Koch-  
männlein, Köchin, Stuben-, Haus- u.  
Küchenmädchen** weiß nach  
**Pauline Fieckinger, Rammischtr. 19**

Eine gebildete **Wachmamsell** in  
Polenmäden weiß nach  
sofort gesucht **Gr. Berlin 15, II.**

Amst. Alt. Witwe, w. mehrere Jahre  
als Wirthschafterin u. Pleglerin thätig  
war, wünscht Stellung. Zu erfr.  
**Zapfenstraße 10, v.**

Ein junges Mädchen sucht per 1. Juli  
Stellung in Halle als Verkäuferin in  
Polenmäden u. Wollwarenrech. Gef.  
Off. unter **E. D.** postl. Zeit erbeten.

Rechnmännlein für Bäder und hier  
gesucht, 8-10 Mädchen für gute Stellen  
gesucht durch  
Frau **Erfurth, Al. Ulrichstr. 1b.**  
Empfehle alle Verrangen weibl. Personal!

Gesucht: **Kinder-, Verkäuferin, 17 J.**  
u. ansehbar, f. Wäcker, Wirthschafterin  
Küchen- u. Hausfr., Köchin, Küch-  
mädchen, Reichmännlein, f. Wäcker, f. h.  
soeben Gehalt durch Frau **Vermann,**  
Beckershof 10 am Markt.

**Seirath.**  
Eine gebild. Dame, 22 Jahre, bisp.  
Vermögen, 7500 **ML.**, wünscht sich mit  
einem Etkommens oder höheren Beamten  
zu verheirathen. Offerten werden unter  
**F. P. 45** postl. **Bernburg** erbeten.

**3 junge Herren** suchen die Bekann-  
theit von 2 jungen hübschen Damen  
zu machen. Nicht anonyme Briefe bitte  
unter **A. M. N.** Postamt 1, niederlag.

**Seirath!** **Wittstock** u. **discret** kann  
ich hier **2000** **ML.** **und** **ver-**  
**kaufen** **Verlin 12.** **Zur** **Exp.** **20** **18** **Post.**

Durch **Seirath** luche eine **Waise** mit  
**800,000** **ML.** **trant** **Sein** **Off.** **v.**  
**ehrenhaft.** **Herren** **(w. auch v. Fern.)**  
**G. A.** **Rost** **Bismarckstraße** **Verlin.**

**Waise** **u.** **68,000** **4** **nicht** **beh.** **Seirath**  
gut **brav.** **Mann** **(auch** **ohne** **Vermö.)**  
**Offerten** **G. 214** **Post** **12** **Verlin.**

**Sehr** **reiche** **Dame** **(Waise),**  
**21** **J.**, **im** **Kind.**, **welch.** **adopirt** **werden**  
**muss.** **wünscht** **sofort** **zu** **heirathen.** **Vermö-**  
**gen** **nicht** **benutzt.** **Offerten**  
**erb.** **Rechtlich** **Post** **97** **Verlin.**

**Damen** **best.** **Stände.** **find.** **Recht.** **Amn.** **u.**  
**Alebert** **u.** **freuz.** **amtl.** **Distr.**  
**Verlin.** **Friedrich** **Str.** **16.** **geb.** **Väd.** **i.** **S.**

**100 Fahrräder** aller  
in **außerst** **solcher** **Ausführung**  
empfehlenswert  
**Louis Krause,**  
**Fahrradfabrik u. Reparaturwerk**  
**in** **Reichenhagen,** **Post** **13356.**  
Die **gebrauchte** **Model** **und** **Ver-**  
**räder** **sehr** **billig.**

**Circa 300 Stück** frisch entleerte  
**Vordrang-Drhose**  
haben abzugeben **Gebr. Hoyer,**  
**Hofabteilung, Mühlgraben 3.**

**Reispindeldrehbank,**  
**2000** **x** **185** **u.** **Dampfbohmmaschine,**  
**1000** **x** **500** **u.** **Dampf- u.** **Donnertrieb,**  
**1** **Handlatmaschine f. Klempner,**  
**Centrifugen** **zu** **Dampf- u.** **Klein-**  
**trieb, einige** **Dampfmaschinen,** **Vor-**  
**wärmer,** **sonne** **sonstige** **Maschinen**  
**haben** **zu** **verkaufen.** -- **In** **Kleinen-**  
**schlehen** **u.** **Säugearmen** **sehr**  
**großes** **Lager.**

**J. Joachimthal, Leipzig,**  
**Berlinerstraße 22.**

Zwei **Hobelbänke** und einen **Sand-**  
**wagen** **verkauft** **billig** **Schneidstr. 34.**

**Zu verkaufen**  
ist ein **noch** **sehr** **gut** **erhaltener** **Sundewagen**  
**Steinweg 33.**

Ein **hübscher** **billig** **zu** **verkaufen.**  
**Näheres** **Reichensgrabenstr. 6a.**

Ein **geb.** **Freiwagen** auf **jedem**  
**(Hinter)rad** **sowie** **Freiwagen** **ohne**  
**Radern** **sehen** **preiswerth** **zu** **verkaufen**  
**Magdeburgerstraße 41.**

Daselbst **einige** **Gänge** **Kittwagen-**  
**räder** **nebst** **zweiter** **gut** **erhaltener** **Patent-**  
**wagen** **billig** **abzugeben.**  
Eine **Wägel** **und** **Wringmaschine** **ist**  
**billig** **zu** **vert.** **Zaunsstraße 4, I.**

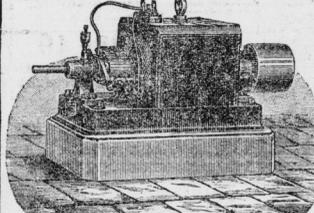
**J. Barck & Co., Halle a. S.,**  
Gr. Ulrichstraße 4, I.  
empfohlen allen Kaiserl., Königl. u. Stadt. Behörden, Banken, Actien-Gesellschaften sowie jedem Privat- und Geschäftsmanne ihre vorzüglich eingerichtete und mit den besten Verbindungen zu allen Zeitungen versehenen  
**Annoncen-Expedition**  
zur promptesten und billigsten Besorgung von Inseraten aller Art amtlichen, wie geschäftlichen und privaten Inhaltes. Kostenvorschnelle bereitwillig, Zeitungs-Verzeichnisse gratis und franco. Bei größeren Aufträgen höchste Rabatte nach Uebereinkunft. Annahme von Offertbriefen kostenlos und unter strengster Verschwiegenheit.

**Frankfurter Transport-, Unfall- und Glas-  
Versicherungs-Actien-Gesellschaft**  
in Frankfurt am Main.  
Grund-Capital **ML. 5,000,000.** Capital-Reserve **ML. 1,016,250.**  
Wir geben dem Versicherungnehmenden Publikum hiermit bekannt, daß wir für **Salle a/S.** und **Umgegend** eine **neue General-Agentur** unserer **Unfall-Versicherungs-Branche** errichtet und dieselbe dem **Herrn Carl Rost** daselbst, der gleichzeitig die bereits für die Thüringischen Staaten bestehende **General-Agentur** derselben Branche übernommen hat, übertragen haben.  
In dem wir unter Justizrat hiermit angelegentlich zum Abschluß von Einzel-Unfall-Versicherungen sowohl als auch von **Reise- und Securie-Unfall-** Versicherungen empfehlen, weisen wir gleichzeitig darauf hin, daß wir unter obigen Bedingungen für die Einzel-Versicherung einer zeitigenfalls Umänderung unterliegen haben und mit diesen neuen Bedingungen wirklich ausfallende Vorteile einräumen.  
Ausßerdem gewähren wir den Inhabern gewerblicher Unternehmungen bei Versicherung ihrer **berufsmäßigemäßlich** nicht geschäftlichen **Beamtens** und **Angestellten** mittels **Collectiv-Einzel-** Versicherung, sowie durch **Satzpflichtversicherung** der vorübergehend in den Betrieben anwesenden **briten** **Personen** (Gefährtschreibern) **aus-** **reichenden** **Versicherungsschutz** unter **besonderen** **Vergünstigungen.**  
Zur Ertheilung jeder weiteren Auskunft erbetet sich bereitwillig die **Direction** der Gesellschaft, sowie der unterzeichnete Vertreter.  
**Frankfurt a/M., im Mai 1891.**

**Frankfurter Transport-, Unfall- und Glas-  
Versicherungs-Actien-Gesellschaft.**  
Die Direction.  
**J. Schlegel, Heinemann.**  
Unter Bezugnahme auf vorstehende Anzeige erbitte ich mich bei gebrühten Versicherungnehmenden Publikum zur Entgegennahme von Versicherungen-  
Anträgen gegen **Unfall** und **erkläre** mich zur Ertheilung jeder weiteren Auskunft über Versicherungsbedingungen **zu** **gern** **bereit.**  
**Salle a/S., den 25. Mai 1891.**

**Die General-Agentur.**  
**Rost, Bettnerplatz Nr. 1.**

**Reinhardt Lindner, Ingenieur,  
Halle a. S.**  
Vertreter der deutschen  
Electricitätswerke,  
Machen  
**Electricische  
Beleuchtungs-  
Anlagen**  
in allen Umfängen,  
Kraftübertragungen mit  
gleichzeitiger Beleuchtung  
an beiden Stationen,  
Maschinenanlagen,  
Bedarfsartikel,  
Pa. Niederessen.



**Hürstlich Stolberg'sches Hüttentamt  
in Ilfenburg a. H.**  
Fabrikate:  
**Reines Gokstohlen-Noheien.**  
Schwären, wie gewöhnlicher und reich ornamentierter Baumg.,  
Gendelner für Gas- und elektrische Beleuchtung, Senker, Treppen-  
Gendelner u. s. w. **Reiches Model-Lager.**  
**Wachenguss** und sonstige schwere Gussstücke bis 20 Tonnen  
Gewicht. **Behalt** **deutscher** **Fabrikten.** **Wagen** **u.** **s.** **w.**  
**Sartagen-Mäder** für **Gruben,** **Biegeleien,** **Steinbrüche,** **Wau-**  
**unternehmer** **u.** **s.** **w.**  
**Anfang** in **vorzüglichster** **Ausführung,** **Reproduction** **alter**  
**Waffen,** **Kolletten** **u.** **s.** **w.** **und** **Verstellung** **und** **eigenen** **Compositionen**  
**Müller-Lager** **Verlin,** **Alte** **Jacobstraße** **Nr.** **40.**  
**Dampfmaschinen,** **einschließliche,** **Boillings** **u.** **Verbundmaschinen**  
**mit** **Reactions-Schiebersteuerung,** **Pumpen,** **als** **Wasserp.,** **Luft-,** **Kohlen-**  
**säure-,** **Compressions- und** **Spezial-Pumpen,** **hydraulische** **Pressen** **und**  
**Pumpwerke,** **Verwerksmaschinen,** **vollständige** **Einrichtungen** **von**  
**Zuckerfabriken,** **Solfschleiereien** **u.** **s.** **w.**  
**Wälzen-,** **Reib-,** **Flach-,** **Druck-,** **Mehls- und** **Banden-**  
**Schienenanlagen,** **Wagenanlagen,** **Trakt.,** **Traktirritte,** **Setzen**  
**und** **Wälzenmaschinenwaaren,** **wie** **Netze,** **Beile,** **Rübenraden** **u.** **s.** **w.**

**GOLDENE MEDAILLE.**  
**Blendend weisse Wäsche ohne Bleiche**  
erzielt man nur mit  
**Schutz-Mark**  
„Schwan“.  
**Dr. Thompson's Seifen-Pulver.**  
Schutz-Mark  
„Schwan“.  
Anerkannt vorzüglichstes  
**Wasch- und Reinigungsmittel.**  
Zu haben in den meisten Kolonial- u. Materialwaarenhdlg.

# Aufruf.

Von allen Seiten unseres Vaterlandes gelodert befanntlich viel, dem Land in jeder Form zu neuem; kaum giebt es einen Stand, für welchen nicht Vereine zur Unterstützung bestehen. Und doch will es uns bedünken, als wenn nicht ein großes Land bis jetzt unerschöpflich gelodert wäre — ein Land, das still und ergebend von Tausenden unserer Landesleute getragen wird, nämlich dasjenige der verwalteten, vermögenslosen, gebrechlichen Damen aus höheren Ständen.

Wohlfühl durch das Examen für Dreizehnen Mädchen ein Arbeitsfeld eröffnet und auch das Heiligtum hat mancher Wohl abgeholt. Aber Leibesgegend der Weiten nur bis zum vollendeten 18. Lebensjahre Vaterland und es bleibt eine große Anzahl Verlassener, die gerne von Morgens bis Abends arbeiten würden, die aber Jahre lang vergebens sich darum bemühen, einen Erwerb zu finden. Man lese nur die unmaßlichen Anzeigen, „Zelleischerer Damen aus besseren Ständen“, Früheren die Sirenen nicht weiter, so ist der Grund hierfür meistens nicht daran zu finden, daß sie arbeiten, was sie sehr gerührt, sondern weil öfter darin, daß ihre Mittel ein passenderes Justizien nicht zugelassen haben.

Wohlfühl stehen dem Kampf ums Dasein diejenigen gegenüber, denen auch die kostbare Gelindeste oder doch die Fähigkeit, eine Stellung anzuzufüllen, verloren gegangen ist, die alt geworden sind, ohne bei allem Fleiß einen Sparsamkeit erreicht zu haben, und nun vergebens nach sich, ob solche bedürftigere Frauen und Jungfrauen nicht der Verweisung anheimfallen müßten, wenn ihnen die christliche Nächstenliebe nicht als rettender Engel entgegentritt.

Zum Dezember 1890 hat sich nun in Frankfurt a/M. unter dem Namen:

## „Auguste-Victoria-Stift“

ein Verein gebildet mit der Aufgabe, jungen und alten alleinstehenden Damen aus den gebildeten Ständen dauernd oder auch vorübergehend ein gesichertes „Heim“ zu bieten. In diesem Heim soll jedoch, die noch etwas leisten können, Gelegenheit zu pflanzender und lohnender Arbeit bewahrt werden. Von dem vorhandenen reichlich nach geringen Vermögen ist es gelungen, eine Wohnung in Heberstraße in der Höhe von Frankfurt a/M. zu erlangen und bezuziehen, die zunächst die Aufnahme von zwanzig Damen ermöglicht. Von allem bis jetzt eingelaufenen 70 Anmeldungen kann also mit ein kleiner Teil Berücksichtigung finden, und das Herz hat wohl, ungeschätzbar der Schirmung von fünf Sommer nur eine oberflächliche Ansicht zu haben. Sollte doch der Bedarfman sein Interesse an dem Unternehmen durch eine Gabe von 50 Pf. bezeugen, wie bald könnten mögliche Früchte getrodnet sein und bezuziehendem Kummer abgeholfen werden.

Frau Generalin von Fergat, Poppelshorn-Damm, Vorstehende.  
 Frau Landrath Dr. Wiesner, Frankfurt a/M. Helferin. Vorstehende.  
 Frau Generalin von Eppenstein, Frankfurt a/M., Schriftführerin.  
 Frau Statthalterin von Dörfelberg, Heilbrunn, Schriftführerin.

Frau Robert Goldschmidt, Bonn.  
 Fräulein Helene von Müllmann, Creuznach.  
 Fräulein Alice von Nordde-Madenen, Friedebauhen u/Sollard.  
 Mittheilung von Villingen, Waldhausen u/Sonnenberg.  
 von Solmsen, Berlin W., Siegfriedstraße 55.

Theodor Heise, Schwanstein, Frankfurt a/M.

Für die hiesige Gegend nehmen die Unterzeichneten und die Expedition der Saale-Zeitung Anmeldungen zu Jahresbeiträgen oder einmalige Gaben dankbar entgegen.

Frau Regierungs-Präsident von Dieß, Merseburg. Frau Generaldirektor Barth, Merseburg. Frau Commerzienrath Dehne, Halle a/S.

## Steigerung des Einkommens,

Altersvorsorge, Kindersteuer  
 ergibt man durch Abschluß von Versicherungen bei der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt zu Berlin, Kaiserpoststraße 2, die seit 1838 unter besonderer Staatsaufsicht auf Gegenseitigkeit besteht. Daraus wird der Tarif bestimmet mit A. für 1889: 3/100 der wöchentlichen Prämienmatten.  
 75 000 Reichsmark, 77 000 000 Mk. Vermögen.

Nächere Auskünfte ertheilen die Agenten und folgende Vertreter:  
 Leo Kreitzing in Halle a/S., Magdeburgerstraße 14, Max Eitz in Halle a/S., Poststr. 5, Theodor Boyde in Artern, Hermann Schuchert in Bitterfeld, G. Strauch, Rentant in Weichlingen, Friedrich Silberschmidt in Gomers, Starhoff & Rathmann in Delitzsch, C. Krause, Wobbefer in Gatzsberg, Paul Schmidt in Gleditz, Gustav Eichenhagen in Giesleben, Carl Wiebe in Geraberg, C. Otto Wagner in Delitzsch, H. Zentzenhauer in Pöthen, Hermann Wranitz in Merseburg, Oscar Richterberg, Hauptfer in Mühlberg a/S., H. Vogel in Naumburg a/S., Theodor Schander in Gangerbauhen, C. Timms in Torgau, C. L. Sidmann in Weichenfels, Fr. Richter, Rentant in Wettin, Adolf Gerlach in Wiebe, M. S. Werfer in Wittenberg, G. C. Nothe & Sohn in Zeitz, Carl Drehtel in Querfurt.

# Tivoli-Etablissement

Severienstraße 24.  
 Eröffnung: Anfang Juni 1891.  
 Anmeldungen wegen Aufstellung von Pavillons u. dergl. in Directions-Bureau ebendortselbst.

# Prinz Carl.

Heute Dienstag Abends 8 Uhr  
**Grosses Militair-Concert**  
 O. Wiegert.  
 Entree à Person 30 Pf.  
 Billets im Vorverkauf, 15 Stück 3 Mk., sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

# Freyberg's Garten.

Nachdem die künftlichen Garten- und Saallokaleiten vollständig renovirt sind, werde ich wie im vorigen Jahre die mit so großem Beifall aufgenommenen Familien-Concerte bei freiem Entree wieder einführen und zwar regelmäßig an jedem Sonntag Vormittag 11 1/2 Uhr, Dienstag u. Donnerstag Abends 8 Uhr. Bemerkte noch, daß zum Anschauung das in allen Kreisen so sehr beliebt gewordene Freyberg-Bräu 0,4 Lit. à 15 Pf. gelangt.  
 Hochachtungsvoll  
 Paul Jahn.

# Altenburger Hof

3 Alter Markt 3.  
 Heute Dienstag den 26. Mai  
**Grosses Frei-Concert.**  
**Billigste und schnellste Route für Passagiere**  
 nach dem Norden Englands, den Lake-Distrikten, Lancashire und Yorkshire.  
 Regelmässige Dampfschiff-Linie zwischen  
**Hamburg und West Hartlepool**  
 vice versa vermittelt der erstklassigen Dampfschiffe Empress, Kaiser, German Empire und British Queen, von Hamburg jeden Dienstag und Freitag Abends 7 Uhr (Sandthorquai, Schuppen 3), von West Hartlepool jeden Mittwoch und Sonnabend.  
 Passage-Preis: L. Cajüte Pfd. St. 1.10, hin und zurück Pfd. St. 2.05. Die Boote haben Steward und Stewardess an Bord. Näheres bei  
**Glätsche & Hennings, Hamburg,**  
 Telegramm-Adresse: Glätsing.  
 Steam Navigation Company West Hartlepool.

**Norddeutscher Lloyd.**  
 Post- und Schnelldampfer  
**BREMEN**  
 Newyork Ostasien Südamerika  
 Baltimore Australien La Plata  
 Nähere Auskunft ertheilt:  
 Ed. Pilschke, Halle a. S. E. Weber, Naumburg a. S. G. F. Menge, Weissensfels a. S.

# Schwefelbad Taugensalza

(an der Grotte, Heilsfelder Wald), eröffnet von Anfang Mai bis Ende September Baden, Trink- und Inhalationscur für Rheumatische und chronische Entzündungen der Nierenorgane, namentlich Nephritis, Interstitielle Nephritis, Querschnitt, Diabetes, Gicht, Hautkrankheiten, chronische Metallvergiftungen. Wohnung und volle Pension im Kurhaus. Prospekte und jede Auskunft ertheilt die Direction.

# Bad Salzschlief.

Saisonöffnung 15. Mai. Sool- und Moorbad. Sulfidnatriumbrunnen, stärkste Lithiumquelle der Welt. Ferner 3 Sool-, Sulfid- u. Sulfidwasserquellen. Alpines Klima. — Größte Heilerfolge gegen Gicht, Nieren- und Blasenleiden, Rheumatische, Nerven-, Blasen- und Gallenleiden, Nervenleiden, Scher-, Blasen- und Nervenleiden, Bronchialkatarrhe, Migräne, Verdauungsstörungen, Hämorrhoiden und Verstopfung.

Probette und Wohnungsanweisung durch die Brunnen- und Badeverwaltung in Salzschlief (Station der Bahn Janda-Gieshen). Niederlage des Sulfidnatriumbrunnens in Halle bei Herren Selmbold & Co.

# Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert.  
**Dezter Woche!**  
 Messrs. Barretto und Artell, Schauspieler aus Breslau und Wien.  
 — Herr Josef Grotz, Schauspieler.  
 — Herr Caspar Watt, Musiker und Verwalter.  
 — Herr Adolf Buechus Jacobi, Gesangsdirigant und Chorleiter.  
 Noch für einige Tage:  
 Miss Lo La, mit Schallmüller.  
 — Sentationsnummer: 10.  
 Stoffereöffnung 7 Uhr. — Beginn der Vorstellung 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

# Victoria-Theater.

Dienstag den 26. Mai 1891  
 Zum letzten Male:  
**Der Schwiegervater aus Weissen.**  
 Aufspiel in 11 Akten von G. von Moser.  
 Titus Bär — Alfred Helm.  
 Anfang 8 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

# C. Traeger's

Weinhandlung und Weinstuben,  
 Geilstraße 26/27,  
 täglich  
**frische Maibowle**  
 in und außer dem Hause.

# F. Rocke's Restaurant.

Heute Dienstag  
**Schlachtfest.**  
 Restaurant „Palmgarten“  
 Heilbergstraße 30.  
 Schönes Gartenlokal, frischer Mittagstisch, Bayerisches Lagerbier, 2 Glas 25 Pf., feines Veranda lokal für 40—50 Personen.  
 E. Kähn.

# Sing-Akademie.

Dienstag den 26. Mai, Abends 8 Uhr  
**Übung im Saale der höheren Töchterschule.**  
 Auführung in Leipzig Montag den 6. Juni.  
 Anmeldung neuer singender Mitglieder bei Herrn Musikdirector Reubke, Schillerstrasse 37, Vorm. 10—11 Uhr.  
 Der Vorstand.

# Neue Sing-Akademie.

Mittwoch den 27. Mai Abends 6 Uhr  
**Übung für ganzen Chor im Saale der höheren Töchterschule.**  
 Bach, „Eine feste Burg“, Becker, „Selig aus Gnade“, Annahmungen neuer singender und zuhörender Mitglieder bei dem Königlichen Musikdirector Herrn Vortzsch, Wilhelmstrasse 5, I. Der Vorstand.

# Steno-Tachygraphen-Verein

Vorwärts! zu Halle a/S.  
 Dienstag Abends 8 Uhr  
 Übung im „Central-Spiel“ (Hallastraße).

# Turnverein „Guts Muths“

Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr  
**Turnübung für Mitglieder u. 30-jährige im Restaurant am Schauspielhaus.**  
 Der Vorstand.

# Turnverein „Ule“

Dienstag und Freitag Abends von 8—10 Uhr  
**Turnübung für Mitglieder u. Singende Turner in der hiesigen Turnhalle am Schauspielhaus.**  
 Der Vorstand.

# Deute des Monats

den 25. d. M.  
 Beginn der Sommer-Concerte.  
 Eintritt nur gegen Vorweisung d. Mitglieds- bzw. Eintrittskarte.

# Berein ehem. 27er.

Deute Montag-Veranmlung.  
**Plattdütsche Vereinigung.**  
 Mit Dingsdag Abend 10 1/2 Uhr in „Nietzstanger“  
 Schurr-Murr.  
 Dienstag den 26. Mai  
 Ernst Hindorf,  
 Marktstraße 3.

Ch. A. Pasteur's  
**Essig-Essenz**  
 v. MAX ELB, in DRESDEN.  
 Gesündester Tafel- & Einnache-Essig.  
 In Originalflaschen für 10 ganze Flaschen Essig, mit Theilung zur augenblicklichen Bereitung je einer Flasche in richtiger Stärke für die Tafel oder zum Früchte-Einnachen. Vorräthig in den Sorten naturel oder auch weinfarbig 1 M., à Pestragon 1 M. 25 Pf., aus fines herbes 1 M. 50 Pf.  
 In Halle echt zu haben bei:  
 Jul. Bethge, Carl Haber, C. Kaiser, Paul Kegel, Gebr. Keller, Ernst Oehse, G. Osswald, F. A. Patz, M. Waisgott, Wilh. F. Bailert.  
 In Gerbstadt bei R. Sander. In Giebichenstein bei A. Becke's Nachf.  
 Ernst Pletsch, S. Pollak Nachf., Rich. Sachse, H. A. Scheidelwitz, Alb. Schüller Nachf., Schult & Liebusch, A. Steinbach, C. Werner, H. C. Werther & Co.

**Angelruthen** in Bambusrohre bis zu 22 Fuß lang und Angelgeräte empfiehlt  
 J. R. Strässner, Weinbergstraße 13.

# Pastoren-Tabak

à Pfd. 80 Pfg. — Post-Paket v. 10 Pfd. 8 Mk., incl. Satz u. Franco.  
 undertausend — trotz allem Verbot der Concurrenz!  
**Gustav Moritz, Halle a. S.**

# Nicht Pastillen sondern Mineralsalze

allein wirken heilkräftig bei **Husten, Heiserkeit, Verschleimung** u. s. w. Jeder versuche deshalb in eigenem Interesse das von Tausenden von Aerzten erprobte und begünstigste natürliche echte **Wiesbadener Kochbrunnen-Quell-Salz**. Der Inhalt eines Glases davon (Preis 2 Mk.) entspricht dem Salzgehalt und der Wirkung von 35—40 Schachteln Pastillen. Kauf in den Apotheken u. Mineralwasserhandl.